

MARKETING  
KOMMUNIKATION

CATELLA

## CATELLA WOHNEN EUROPA

OFFENES INLÄNDISCHES  
PUBLIKUMS-IMMOBILIEN-SONDERVERMÖGEN  
MONATSBERICHT 30. JUNI 2024



# MONATSBERICHT

In aller Kürze:

- Geschäftsjahresperformance bei -2,6%\*, aber positive Vorzeichen
- Übernahme fertiggestellte Projektentwicklung in Leipzig
- Abnahme Projektentwicklung in Berlin

Sehr geehrte Investoren,

das Geschäftsjahr 2023/2024 des Catella Wohnen Europa endet mit Abschluss des Juni 2024. In einem sehr herausfordernden Marktumfeld konnte das Sondervermögen nicht an die positiven Performancezahlen der Vorjahre anschließen [5,0% BVI-Rendite im Geschäftsjahr 2021/2022; 1,0% BVI-Rendite im Geschäftsjahr 2022/2023] und beendet die 12 Monate zwischen Juni 2023 und Juni 2024 mit -2,6%\*. Insbesondere die letzten Monate zeigen - nach dem Übergangsjahr 2023 - eine Stagnationstendenz, respektive eine eintretende Balance zwischen Objektaufwertungen und teilweise noch stattfindenden Marktkorrekturen in Teilen der Investitionsländer; so dass sich leicht positive Verkehrswertentwicklungen und weiterhin leichte Anpassungen aktuell noch nivellieren.

Die aktuelle Monatsperformance im Berichtszeitraum liegt wie im Vormonat mit einer Gesamrendite nach BVI bei +0,0%\*. Die weiterhin sich positiv entwickelnde direkte Rendite durch höhere und schnellere Erstvermietungen fertiggestellter Projektentwicklungen sowie der verbesserten Mietcashflows insgesamt sind hierbei die wesentlichen Treiber. Damit steigt das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres 2023/2024 im Vergleich zum Vorjahr von EUR 26,8 Mio. um rd. EUR 11,1 Mio. auf EUR 37,9 Mio. Hierdurch soll gemäß Planung aktuell eine Ausschüttung in Höhe von insgesamt EUR 0,26 je Anteil [+40% zur Ausschüttung von EUR 0,18 je Anteil 2022/2023] für das Geschäftsjahr erfolgen.

Das aktuelle Portfolio des Catella Wohnen Europa besteht aus 59 Objekten in 7 Ländern, die ein Immobilienvermögen von ca. EUR 1,52 Mrd. repräsentieren. Im vergangenen Geschäftsjahr wurden insgesamt fünf Projektentwicklungen in Zossen bei Berlin, Würzburg, Leipzig und der österreichischen Hauptstadt Wien fertiggestellt und in das Sondervermögen überführt. Darüber hinaus ist im Berichtszeitraum Juni noch das letzte Haus C der Projektentwicklung in der Marchwitzastraße in Berlin fertiggestellt und abgenommen worden. Aufgrund kaufvertraglicher Regelungen in Bezug auf den Verrechnungsstichtag wird der Besitzwechsel und damit die formelle Überführung in das Sondervermögen erst im Folgemonat stattfinden. Damit sind nahezu 50% des Portfolio Objekte mit Neubauqualität (jünger als 5 Jahre).

Die Vermietungsposition des Sondervermögens verbleibt unverändert positiv, so dass die Leerstandsquote im Berichtszeitraum bei 4,3% liegt. Einen Teil der Leerstandsquote lässt sich zudem durch Erstvermietungen (bspw. Zossen, Leipzig) als auch die höhere Vermietungsschwankungen bei den Serviced Apartments erklären.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Olena Posiko

Martin Stock

*Sofern nicht anders angegeben beziehen sich sämtliche Angaben im Bericht auf den 30. Juni 2024 (Stichtagsbetrachtung).*

*\* Wertentwicklung nach BVI-Methode (siehe [www.bvi.de/service/statistik-und-research/wertentwicklungsstatistik/](http://www.bvi.de/service/statistik-und-research/wertentwicklungsstatistik/)); dabei werden erfolgte Ausschüttungen als wieder angelegt behandelt, gegebenenfalls erhobene Ausgabeauf-/ bzw. Rücknahmeabschläge und mögliche weitere Kosten auf Anlegerseite (z.B. Depotgebühren) bleiben dabei unberücksichtigt. Ein etwaig erhobener Rücknahmeabschlag reduziert die tatsächliche vom Anleger über die Haltedauer erzielte Rendite zusätzlich. Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen.*

### Eckdaten per 30.06.2024

WKN	A141UZ	ISIN	DE000A141UZ7
Anteilpreis	10,51 EUR	Umlaufende Anteile	141.778.930 Stück
Nettofondsvermögen	1.490,15 Mio. EUR	Immobilienvermögen <sup>3</sup>	1.522,20 Mio. EUR
Fremdfinanzierungsquote	27,7%	Liquiditätsquote	16,9%
Anzahl Objekte	59	WALT <sup>4</sup>	5,5 Jahre
Vermietungsquote <sup>1</sup>	95,7%	Mietrückstand <sup>2</sup>	3,0%
Ausschüttung 02.10.2023	0,18 EUR/Anteil		

### Performance<sup>5</sup>

Performance aktueller Monat	0,0%	Performance 12 Monate rollierend <sup>6</sup>	-2,6%
Performance YTD-Fonds GJ <sup>7</sup>	-2,6%	Performance IST-Kalenderjahr <sup>8</sup>	-0,6%
Performance seit Auflage - geom. Mittel p.a.	1,7%	Performance 10 Jahre - geom. Mittel p.a.	n/a

### Portfolioanteil – AuM<sup>9</sup>

Anteil Projektentwicklung	0,0%	Anteil Seniorenwohnen	6,6%
Anteil studentisches Wohnen	0,0%	Anteil Serviced Apartments	1,0%

### Portfolioanteil – AuM und beurkundete Akquisitionen<sup>10</sup>

Anteil Projektentwicklung	8,3%	Anteil Seniorenwohnen	6,1%
Anteil studentisches Wohnen	0,0%	Anteil Serviced Apartments	1,5%

Im gesamten Bericht können bei Tabellen und Verweisen aus rechentechnischen Gründen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten.

<sup>1</sup> Auf Basis Jahres-Bruttosollmiete.

<sup>2</sup> Auf Basis Jahres-Nettosollmiete.

<sup>3</sup> Verkehrswerte, Kaufpreise bzw. Herstellkosten aller Assets under Management (AuM).

<sup>4</sup> WALT: Weighted Average Lease Term – Unbefristete Mietverträge werden in der Berechnung nicht berücksichtigt.

<sup>5</sup> Wertentwicklung nach BVI-Methode (siehe [www.bvi.de/service/statistik-und-research/wertentwicklungsstatistik/](http://www.bvi.de/service/statistik-und-research/wertentwicklungsstatistik/)); dabei werden erfolgte Ausschüttungen als wieder angelegt behandelt, gegebenenfalls erhobene Ausgabeauf-/ bzw. Rücknahmeabschläge und mögliche weitere Kosten auf Anlegerseite (z.B. Depotgebühren) bleiben dabei unberücksichtigt. Ein etwaig erhobener Rücknahmeabschlag reduziert die tatsächliche vom Anleger über die Haltedauer erzielte Rendite zusätzlich. Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen.

<sup>6</sup> 01.07.2023 - 30.06.2024

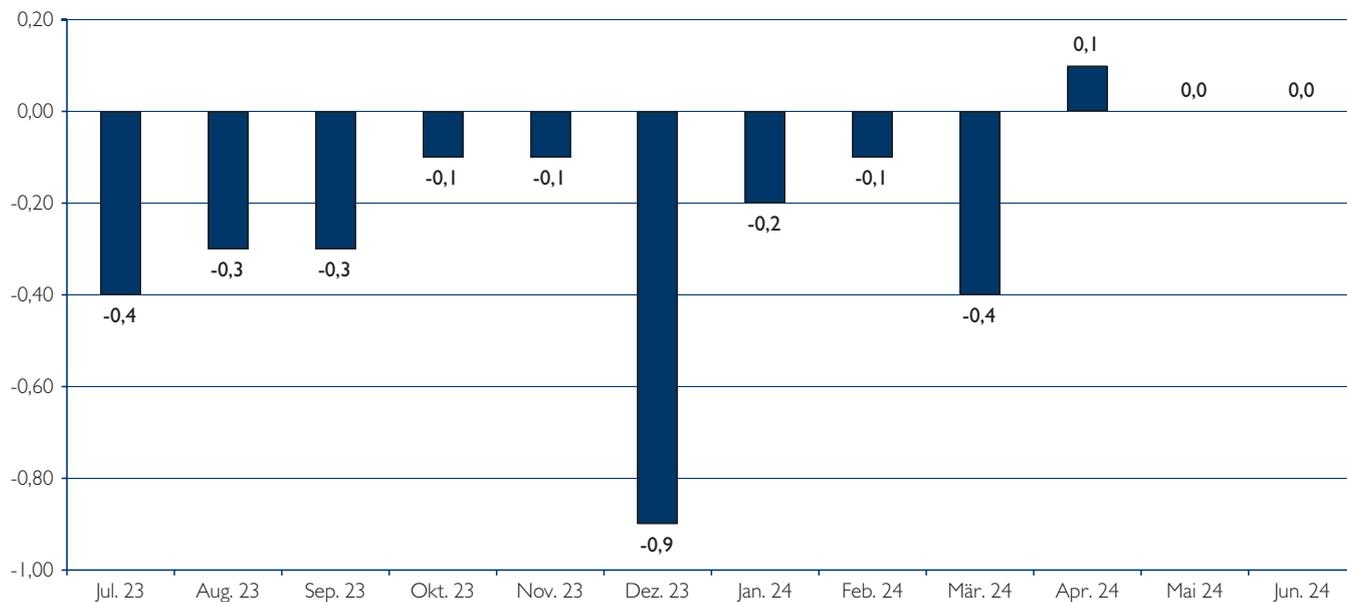
<sup>7</sup> 01.07.2023 - 30.06.2024

<sup>8</sup> 01.01.2024 - 30.06.2024

<sup>9</sup> Auf Basis der Verkehrswerte, Kaufpreise bzw. Herstellkosten aller Assets under Management (AuM).

<sup>10</sup> Auf Basis der Verkehrswerte AuM, Kaufpreise Bestandsobjekte vor BNL, Kaufpreise Projektentwicklungen vor und nach BNL.

## BVI-Rendite in %- monatlich<sup>1</sup>



<sup>1</sup> Wertentwicklung nach BVI-Methode (siehe [www.bvi.de/service/statistik-und-research/wertentwicklungsstatistik/](http://www.bvi.de/service/statistik-und-research/wertentwicklungsstatistik/)); dabei werden erfolgte Ausschüttungen als wieder angelegt behandelt, gegebenenfalls erhobene Ausgabeauf-/ bzw. Rücknahmeabschläge und mögliche weitere Kosten auf Anlegerseite (z.B. Depotgebühren) bleiben dabei unberücksichtigt. Ein etwaig erhobener Rücknahmeabschlag reduziert die tatsächliche vom Anleger über die Haltedauer erzielte Rendite zusätzlich. Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen.

## Aktuelles Portfolio – Überblick

Anzahl Objekte AuM

59

Anzahl Länder AuM

7

Immobilienvermögen [Mio. EUR]

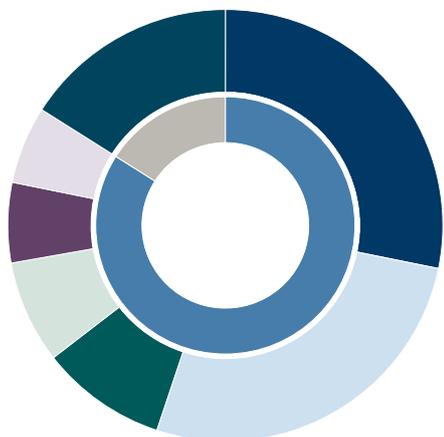
1.522,2

- Assets under Management (AuM)
- Beurkundet, BNL ausstehend



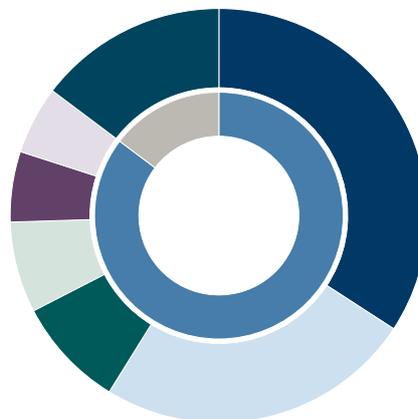
## Allokation – AuM

(in % der Verkehrswerte)



- Deutschland 28,2% ■ Dänemark 26,9% ■ Niederlande 9,4%
- Österreich 7,7% ■ Frankreich 6,0% ■ Finnland 5,8%
- Spanien 16,0%
- Core 84,0% ■ Satellite 16,0%

## Allokation – AuM und beurkundete Akquisitionen<sup>1</sup>



- Deutschland 34,2% ■ Dänemark 24,6% ■ Niederlande 8,6%
- Österreich 7,1% ■ Frankreich 5,5% ■ Finnland 5,3%
- Spanien 14,7%
- Core 85,3% ■ Satellite 14,7%

<sup>1</sup> Auf Basis der Verkehrswerte AuM, Kaufpreise Bestandsobjekte vor BNL, Kaufpreise Projektentwicklungen vor und nach BNL.

## Aktuelles Portfolio – Überblick

Land	Anzahl Objekte	Einheiten Wohnen	Verkehrswert/ Kaufpreis (in Mio. FW <sup>1</sup> )	Verkehrswert/ Kaufpreis (in Mio. EUR)	Kaufpreis/ Projektentwicklung (in Mio. EUR)	Verkehrswert (pro m <sup>2</sup> Nutzfläche)	Vermietungsstand
<b>Aktuelles Portfolio</b>							
Deutschland	15	1.974	-	428,3	-	4.208	95,0%
Dänemark	11	944	3.051,6 DKK	409,2	-	5.148	95,1%
Finnland	7	373	-	88,8	-	4.260	93,9%
Frankreich	5	474	-	91,5	-	3.497	100,0%
Niederlande	6	592	-	143,0	-	3.905	98,4%
Spanien	11	1.213	-	244,2	-	2.007	95,5%
Österreich	4	451	-	117,2	-	4.576	96,0%
<b>Summe</b>	<b>59</b>	<b>6.021</b>	-	<b>1.522,2</b>	-	<b>3.693</b>	<b>95,7%</b>

<sup>1</sup> FW = Fremdwährung

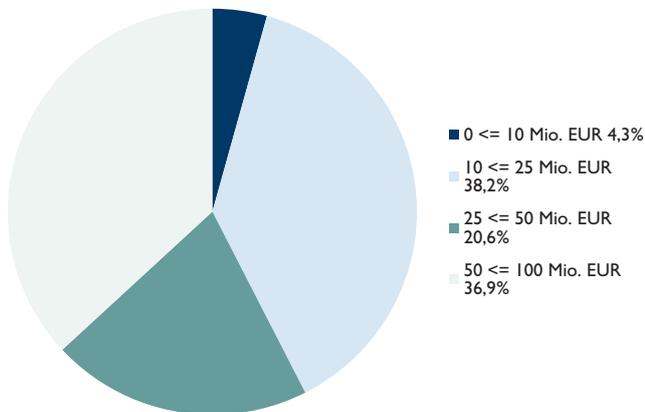
Land	Anzahl Objekte	Einheiten Wohnen	Verkehrswert/ Kaufpreis (in Mio. FW <sup>1</sup> )	Verkehrswert/ Kaufpreis (in Mio. EUR)	Kaufpreis (in Mio. EUR)	Kaufpreis (pro m <sup>2</sup> Nutzfläche)	Übergang BNL geplant <sup>2</sup>
Projektentwicklungen vor geplantem BNL <sup>2</sup>							
Deutschland (Berlin 1)	1	72	-	24,7	24,3	4.155	Q3/2024
Deutschland (Berlin 2)	1	67	-	37,7	35,9	5.990	Q3/2025
Deutschland (Bochum 1)	1	121	-	35,6	35,3	4.414	Q4/2024
Deutschland (Bochum 2)	1	90	-	11,5	10,6	3.115	Q4/2024
Deutschland (Paulinenaue)	1	44	-	10,5	10,4	3.297	Q4/2024
Deutschland (Zossen 1)	1	109	-	22,1	22,0	2.767	Q3/2024
<b>Summe</b>	<b>6</b>	<b>503</b>	<b>-</b>	<b>142,1</b>	<b>138,5</b>	<b>4.032</b>	<b>-</b>

<sup>1</sup> FW = Fremdwährung

<sup>2</sup> BNL = Übergang von Besitz-Nutzen-Lasten

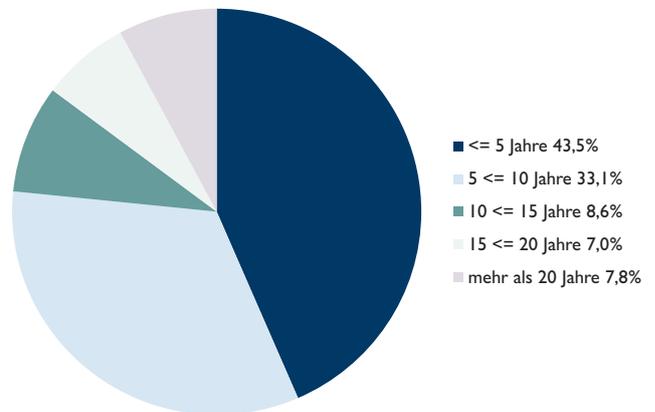
## Größenklassen der Immobilien

(in % der Verkehrswerte)<sup>1</sup>



## Wirtschaftliche Altersstruktur der Fondsimmobilien

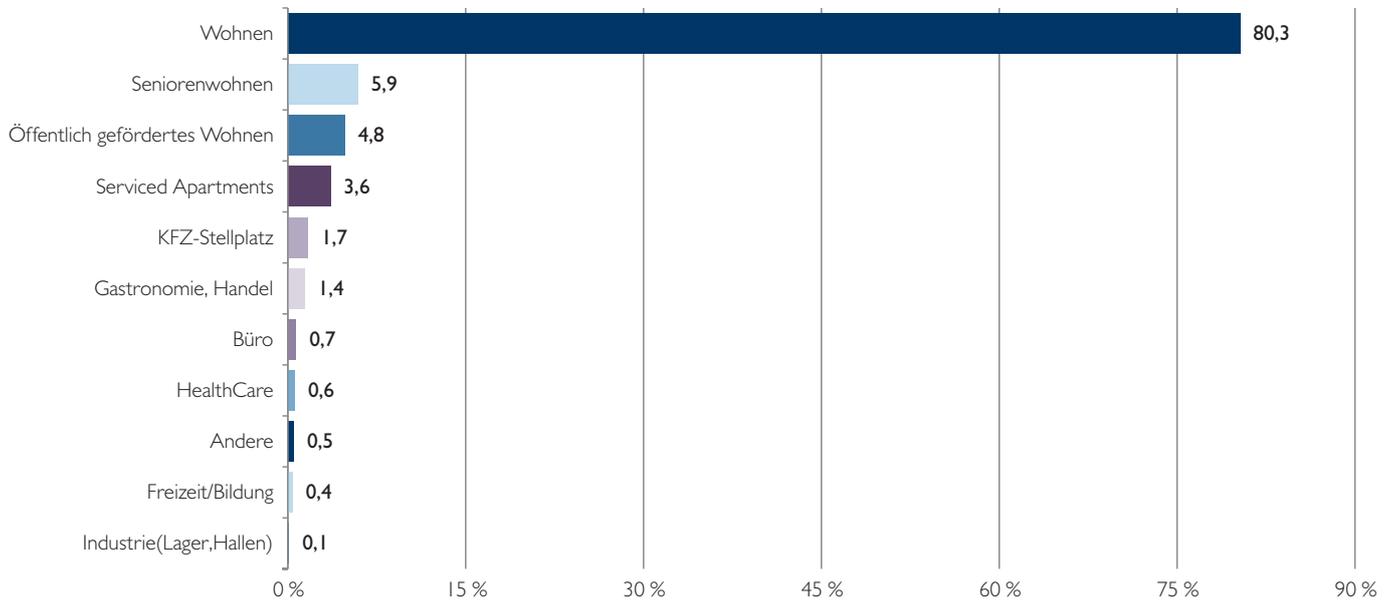
(auf Basis der im Gutachten des externen Bewerter angegebenen Restnutzungsdauern)



<sup>1</sup> Berechnungsbasis ist der Durchschnittswert der Gutachten zweier externer Bewerter; Ansatz Nettokaufpreis für drei Monate bis zur Erstbewertung durch die externen Bewerter.

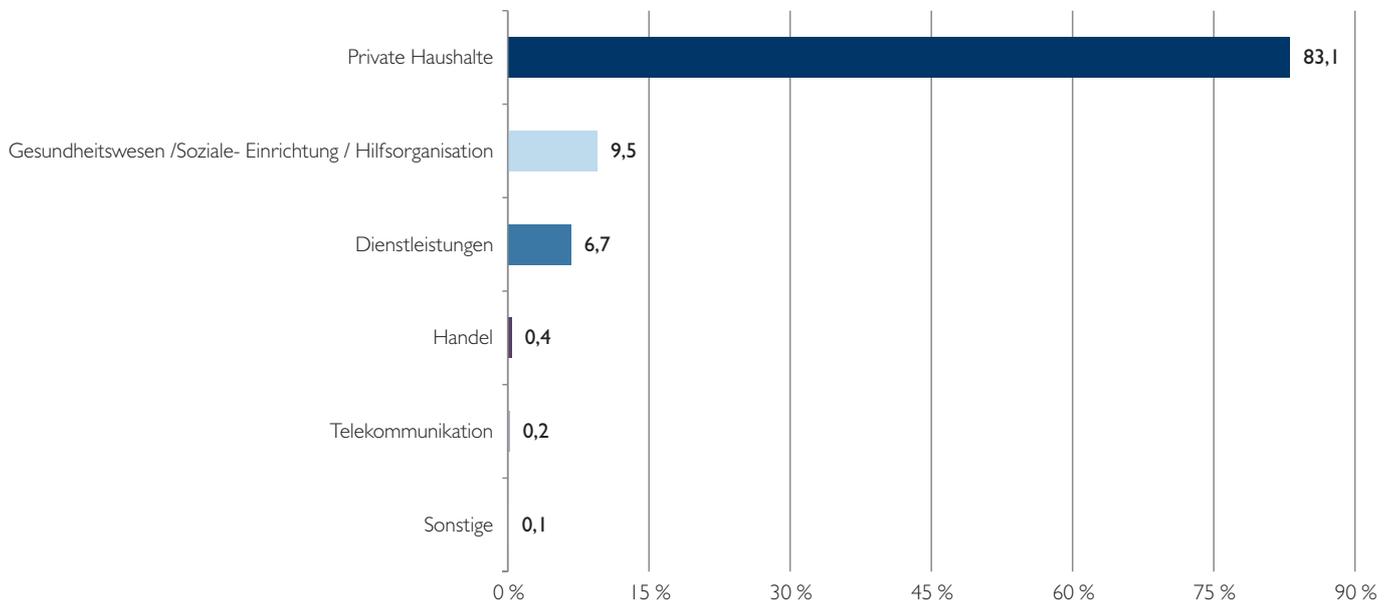
## Nutzungsarten der Fondsimmobilien

(in % der Nettosollmiete)



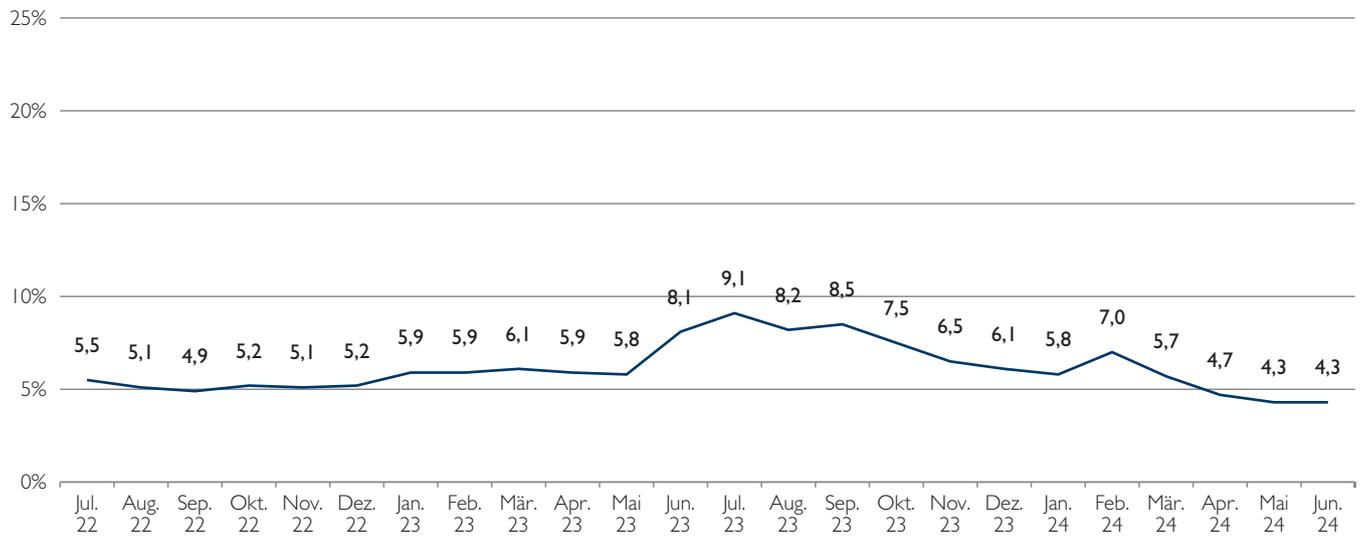
## Struktur der Mieterbranchen

(in % der Nettosollmiete exkl. Leerstand)



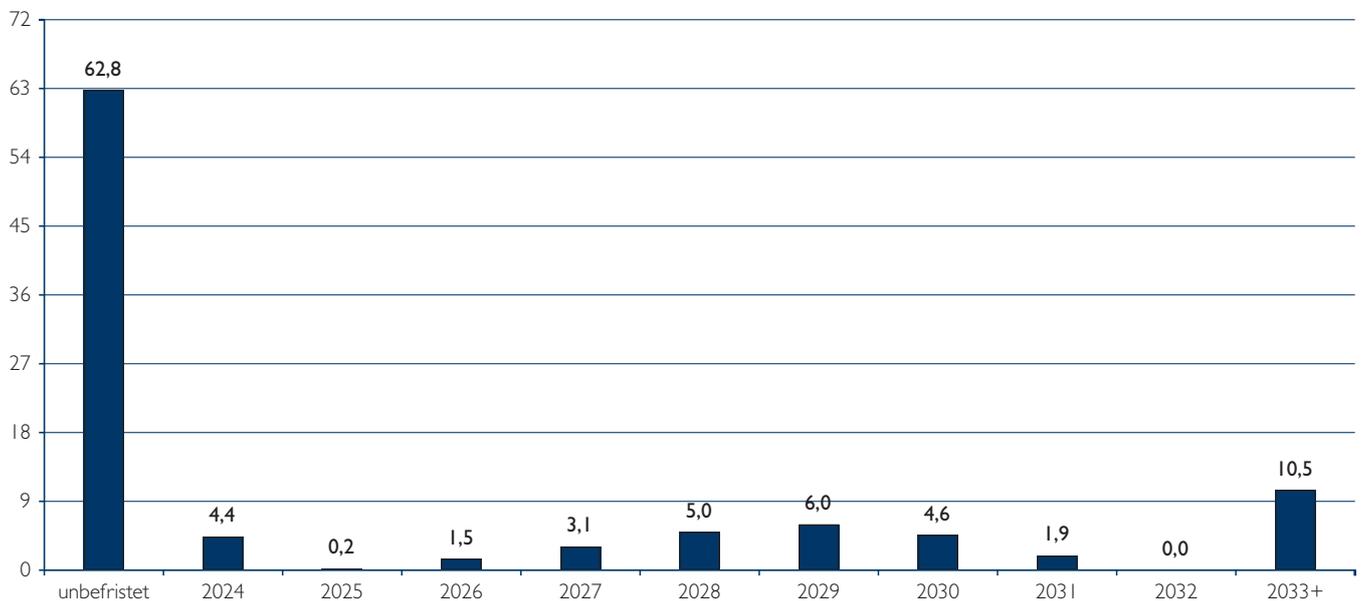
## Leerstandsentwicklung

(in % der Bruttosollmiete)



## Restlaufzeit der Mietverträge

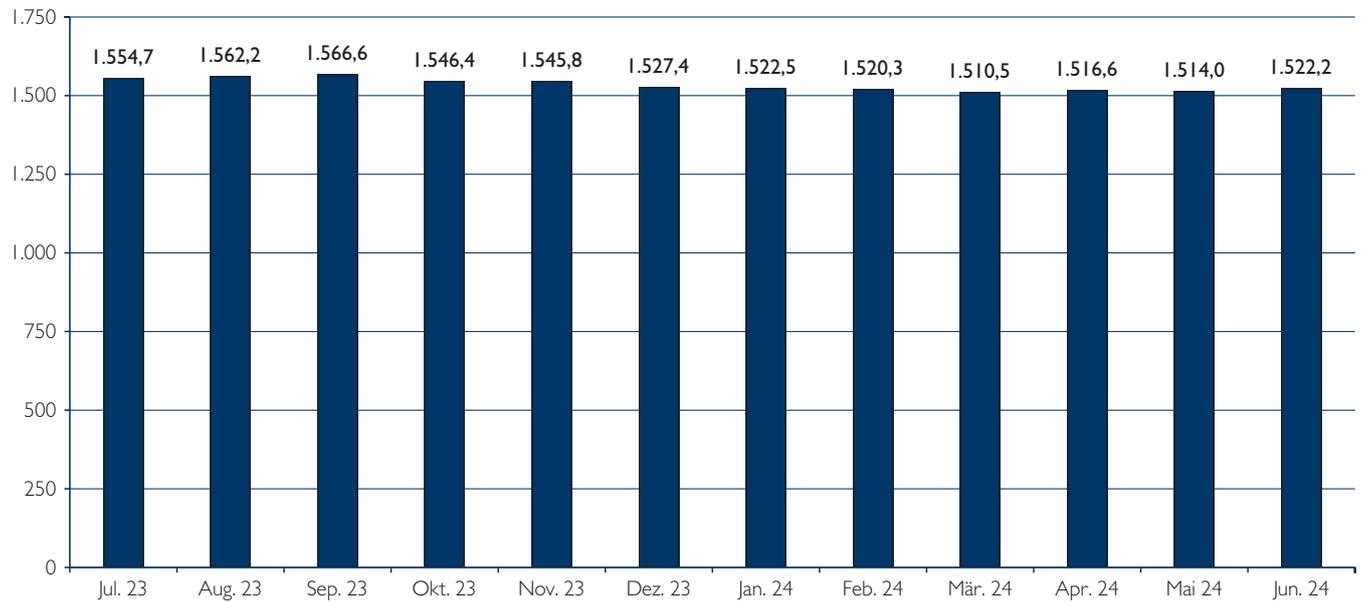
(in % der Nettosollmiete)



Mietverträge mit einer festen Laufzeit werden detailliert im jeweiligen Jahr und Verträge ohne feste Laufzeit aggregiert in der Spalte „unbefristet“ dargestellt.

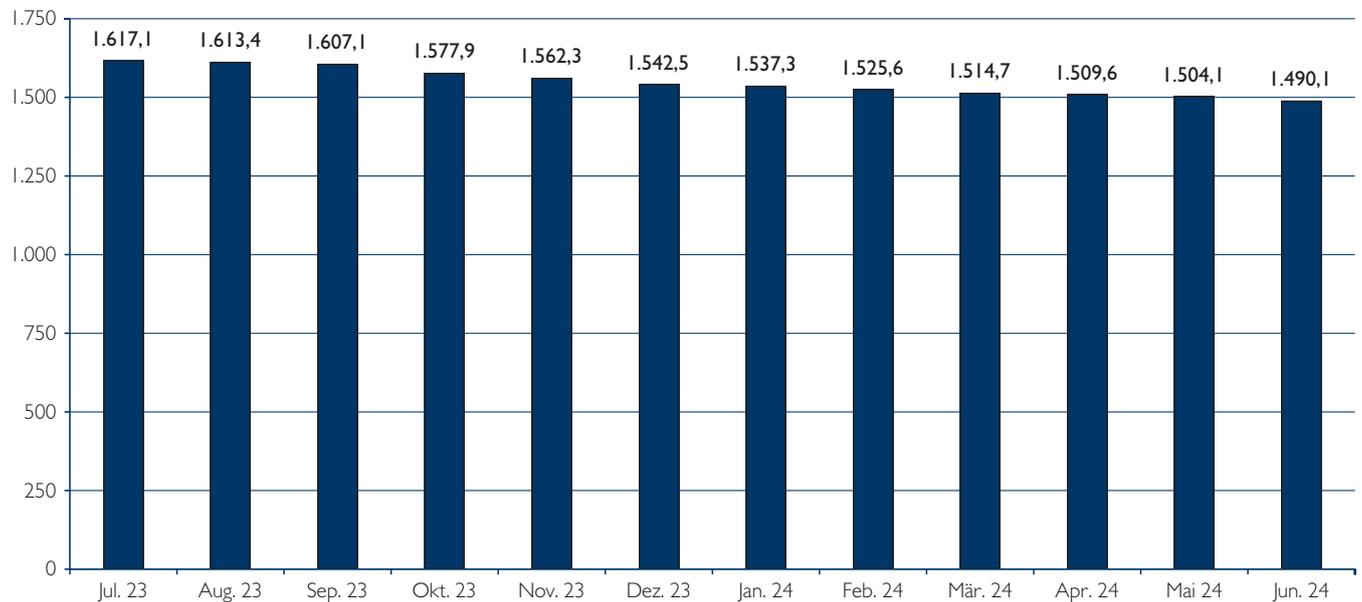
## Immobilienvermögen

(Verkehrswert in Mio. EUR)



## Nettofondsvermögen

(in Mio. EUR)



## Fondsvermögen

	Mio. EUR	Anteil am NAV
Liegenschaften	505,4	34%
Beteiligungen	319,2	21%
Liquiditätsanlagen	252,4	17%
Sonstige Vermögensgegenstände <sup>1</sup>	606,3	41%
<b>Bruttofondsvermögen</b>	<b>1.683,2</b>	<b>113%</b>
Verbindlichkeiten und Rückstellungen	-193,1	-13%
<b>Nettofondsvermögen (NAV)</b>	<b>1.490,1</b>	<b>100%</b>

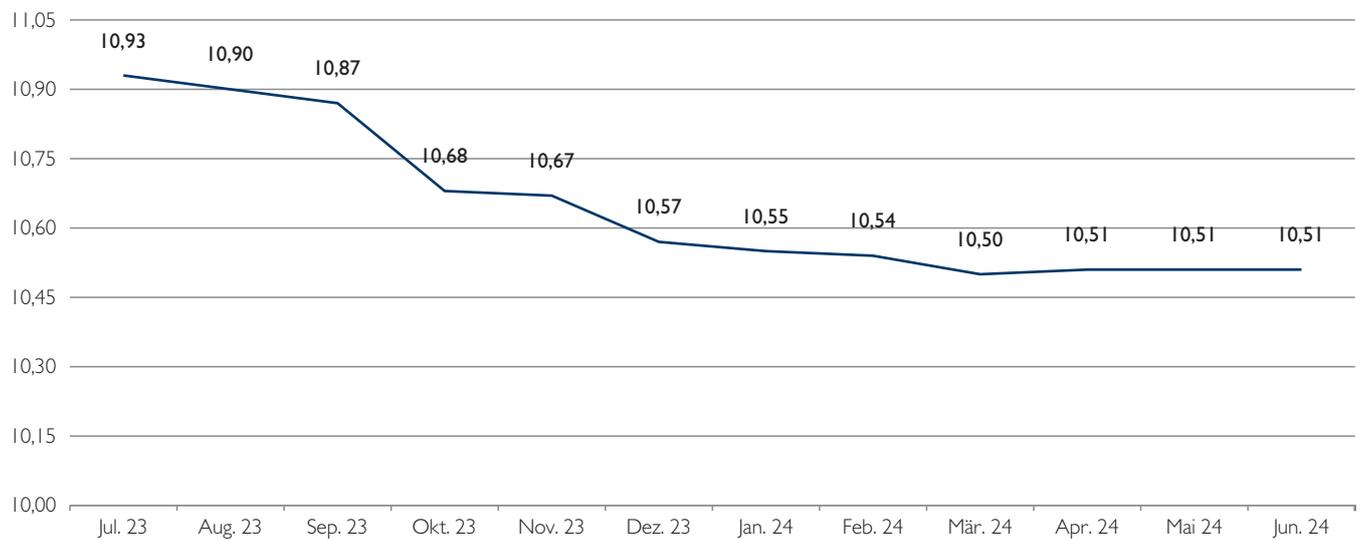
<sup>1</sup> Sonstige Vermögensgegenstände insbesondere Gesellschafterdarlehen; u. a. Anschaffungsnebenkosten, bereits bezahlte Kaufpreisraten, DTG etc.

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

	IST-Monat	YTD Fonds-GJ
	01.06.2024 - 30.06.2024	01.07.2023 - 30.06.2024
	in TEUR	in TEUR
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	701	9.508
Sonstige Erträge	2.056	24.108
Erträge aus Immobilien	1.880	22.729
Erträge aus Beteiligungen an Immobilien-Gesellschaften	2.156	4.934
Eigengeldverzinsung	0	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>6.794</b>	<b>61.279</b>
Bewirtschaftungskosten	-547	-6.731
Steuern	-101	-928
Zinsen aus Kreditaufnahmen	-229	-2.492
Verwaltungskosten	-1.008	-12.262
Sonstige Aufwendungen	-46	-845
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>-1.931</b>	<b>-23.258</b>
<b>Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>4.863</b>	<b>38.021</b>
Realisierte Gewinne	522	1.305
Realisierte Verluste	-5	-428
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>517</b>	<b>877</b>
Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-342	-989
<b>Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>5.038</b>	<b>37.909</b>
Nicht realisierte Gewinne	217	3.513
Nicht realisierte Verluste	-4.671	-78.314
Währungskursveränderungen	59	-256
<b>Summe der nicht realisierten Ergebnisse des Geschäftsjahres</b>	<b>-4.395</b>	<b>-75.057</b>
<b>Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>643</b>	<b>-37.149</b>

## Anteilpreis

(in EUR pro Anteil)



Ausschüttung je Anteil 0,18 EUR am 02.10.2023.

Die frühere Anteilpreisentwicklung lässt nicht auf künftige Anteilpreisentwicklungen schließen.

## Liquidität

Kreditinstitut

in EUR

### Liquidität auf Fondsebene

Aareal Bank AG, Wiesbaden	3.382.235,79
Bank für Kirche und Caritas eG, Paderborn	33.893.999,24
Bayerische Landesbank AöR, München	819.091,60
CACEIS Bank S.A., Germany Branch, München	11.445.190,82
DKM Darlehnskasse Münster eG, Münster	50.970.929,86
DZ Bank AG, Frankfurt am Main	35.000.000,00
Evangelische Bank eG, Kassel	38.846,59
UniCredit Bank GmbH (HypoVereinsbank), München	329.507,19
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg AöR, München	55.111,22
Landesbank Baden-Württemberg AöR, Stuttgart	56.179.968,89
LIGA Bank eG, Regensburg	35.000.000,00
Oberbank AG, München	1.027.592,31

Sparkasse Hanau AöR, Hanau	24.231.458,09
<b>Summe</b>	<b>252.373.931,60</b>

## Finanzierungen

Objekte	Kreditvolumen in		Zinsbindung bis	Zinsart Fest (F)/ Variabel (V)	Zinssatz (in %)	Kreditlaufzeit
	(in Mio. FW) <sup>1</sup>	(in Mio. EUR)				
<b>direkt gehalten</b>						
Dresden, Seminarstraße 2,2a	-	7,5	30.05.2028	F	1,76	30.05.2028
Berlin, Hasenheide 74,74a,74b	-	3,0	30.04.2029	F	0,58	30.04.2029
Berlin, Hasenheide 74,74a,74b	-	17,0	30.04.2029	F	0,86	30.04.2029
Bremen, Anne-Conway-Straße 11,13	-	13,0	28.02.2028	F	1,60	28.02.2028
Wolfsburg, Hochring 39	-	5,0	30.03.2026	F	1,40	30.03.2026
Bernau, Ellie-Voigt-Straße 1,1a,2	-	6,3	30.12.2029	F	0,67	30.12.2029
Berlin, Marchwizastraße 29	-	16,8	31.07.2031	F	1,15	31.07.2031
Dortmund, Rheinlanddamm 211	-	19,0	30.01.2031	F	0,49	30.01.2031
Würzburg, Berner Straße 6c	-	4,9	30.06.2031	F	0,77	30.06.2031
Zossen, Am Akazienhain 9,11	-	7,2	01.11.2032	F	0,79	01.11.2052
Coburg, Milchhofstraße 4	-	11,3	01.12.2030	F	1,47	01.12.2052
Leipzig, Herbert-Thiele-Straße 3	-	3,9	31.12.2031	F	0,88	31.12.2031
Leipzig, Tauchaer Straße 304-306	-	1,8	31.12.2031	F	0,88	31.12.2031
Berlin, Pestalozzistraße 5-8	-	25,0	30.03.2030	F	3,57	30.03.2054
Conflans-Sainte-Honorine, Avenue du Maréchal Foch 50	-	7,5	31.05.2026	F	0,90	31.05.2026
Poitiers, Boulevard Saint-Just 22	-	5,4	31.05.2026	F	0,90	31.05.2026
Concarneau, Rue Denis Papin 26	-	5,3	31.05.2026	F	0,90	31.05.2026
<b>Gesamt direkt gehalten</b>		<b>159,8</b>			<b>1,42</b>	
<b>indirekt gehalten</b>						
Mainz, Anni-Eisler-Lehmann-Straße 2-6A	-	4,0	30.09.2027	F	1,45	30.09.2027
Hertogenbosch, Helftheuvelpassage 8-22	-	4,7	21.11.2024	F	1,47	21.11.2024
Kopenhagen, Alliancevej 14-36	30,0 DKK	4,0	01.01.2027	F	1,19	31.12.2031
Kopenhagen, Alliancevej 14-36	169,0 DKK	22,7	31.12.2026	F	0,74	31.12.2046
Aarhus, Lokesvej 9c-d,9f-g,	145,5 DKK	19,5	01.04.2025	F	0,42	31.12.2047
Rotterdam, Michelangelostraat 2-8,14-40	-	15,0	29.03.2030	F	1,02	29.03.2030

## Finanzierungen

Objekte	Kreditvolumen in		Zinsbindung bis	Zinsart Fest (F)/ Variabel (V)	Zinssatz (in %)	Kreditlaufzeit
	(in Mio. FW) <sup>1</sup>	(in Mio. EUR)				
Espoo, Vesirattaanmäki 1	-	3,6	30.12.2026	F	2,42	30.12.2026
Helsinki, Vattuniemenkuja 8	-	10,0	31.12.2026	F	2,42	31.12.2026
Helsinki, Viikinportti 2	-	9,5	31.12.2026	F	2,42	31.12.2036
Kerava, Jaakkolantie 2	-	1,8	31.12.2026	F	2,42	31.12.2036
Deventer, Bloemendalsweg 3,11,13	-	5,2	31.01.2030	F	0,75	31.01.2030
Nieuwegein, Wattbaan 31	-	5,0	30.01.2030	F	0,75	31.01.2030
Taastrup, Eigtveds Allé 2-12	51,8 DKK	7,0	01.04.2029	F	0,70	30.11.2049
Kopenhagen, Sigurdsgade 27	33,6 DKK	4,5	01.04.2029	F	0,98	31.12.2031
Kopenhagen, Sigurdsgade 31	37,4 DKK	5,0	01.04.2029	F	0,98	31.12.2031
Kopenhagen, Robert Jacobsens Vej 63-65	171,8 DKK	23,0	01.04.2029	F	0,98	31.12.2031
Greve, Hundige Strandvej 196a-e	47,9 DKK	6,4	01.04.2026	F	0,59	31.12.2031
Soborg, Gyngemose Parkvej 2A-F	35,0 DKK	4,7	30.03.2026	F	1,71	01.04.2046
Soborg, Gyngemose Parkvej 2A-F	36,0 DKK	4,8	30.03.2026	F	1,71	01.04.2046
Wien, Laaer Wald 1	-	14,1	31.03.2033	F	1,44	31.03.2033
Wien, Sankt-Gotthard-Straße 1-3	-	15,1	30.09.2033	F	2,97	30.09.2033
Aarhus, Gøteborg Allé 7 C-V	240,0 DKK	32,2	01.04.2029	F	0,63	01.04.2051
Linz, Semmelweisstraße 36,38	-	9,2	31.01.2032	F	1,07	31.01.2032
Tilst, Honningvaenget 3-5	79,4 DKK	10,6	01.04.2026	F	0,59	31.12.2031
Skodstrup, Grenavej 795,797	27,7 DKK	3,7	01.04.2026	F	0,59	31.12.2031
Wien, Schottenaustraße 2	-	10,0	30.09.2033	F	2,95	30.09.2033
<b>Gesamt indirekt gehalten</b>		<b>255,4</b>			<b>1,23</b>	
<b>sonstige<sup>2</sup></b>						
Berlin I, Marchwizastraße 31 (Haus C)	-	3,1	31.07.2031	F	1,15	31.07.2031
Bochum I, Dibergerstraße, Ehrenfeldstraße	-	2,0	30.09.2031	F	1,62	30.09.2053

## Finanzierungen

Objekte	Kreditvolumen in		Zinsbindung bis	Zinsart Fest (F)/ Variabel (V)	Zinssatz (in %)	Kreditlaufzeit
	(in Mio. FW) <sup>1</sup>	(in Mio. EUR)				
Bochum 2, Bessemerstraße 100	-	1,9	30.09.2031	F	1,62	30.09.2053
<b>Gesamt sonstige</b>		<b>7,1</b>			<b>1,41</b>	

<b>Gesamt</b>		<b>422,2</b>			<b>1,31</b>	
---------------	--	--------------	--	--	-------------	--

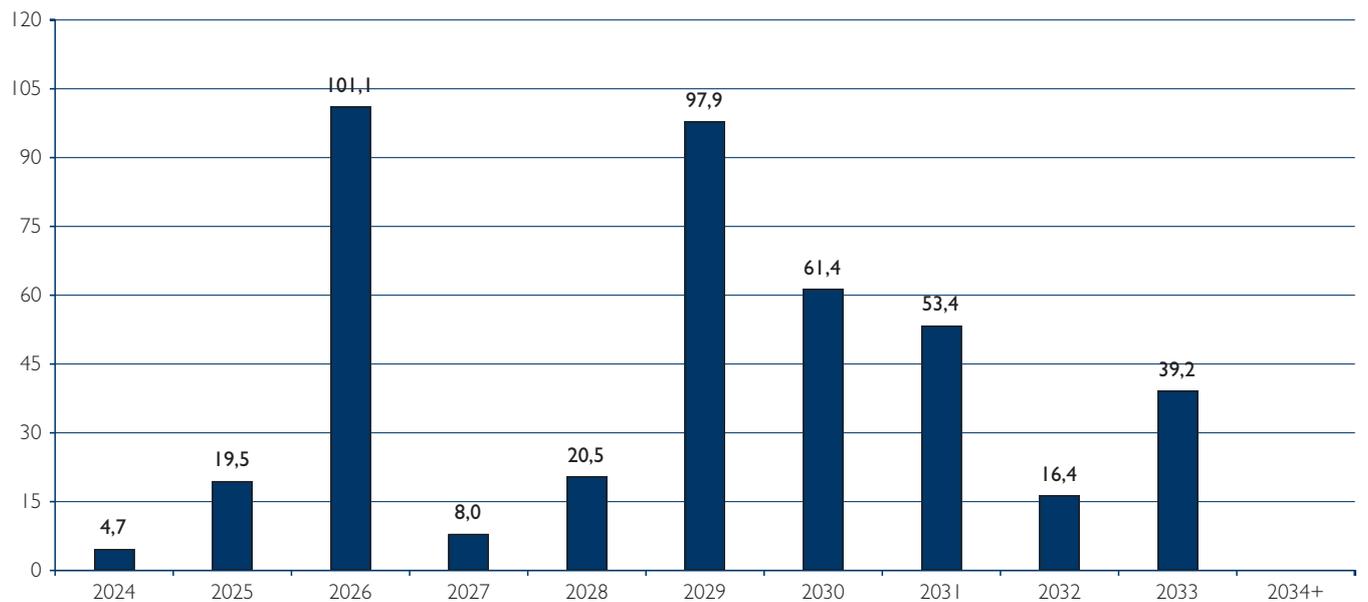
<b>Gewichtete Restlaufzeit der Zinsbindung</b>		<b>4,81 Jahre</b>				
--	--	-------------------	--	--	--	--

<sup>1</sup> FW = Fremdwährung

<sup>2</sup> Beispielsweise Kredite ohne Objektbezug oder ausbezahlte Kredite für Immobilien vor BNL.

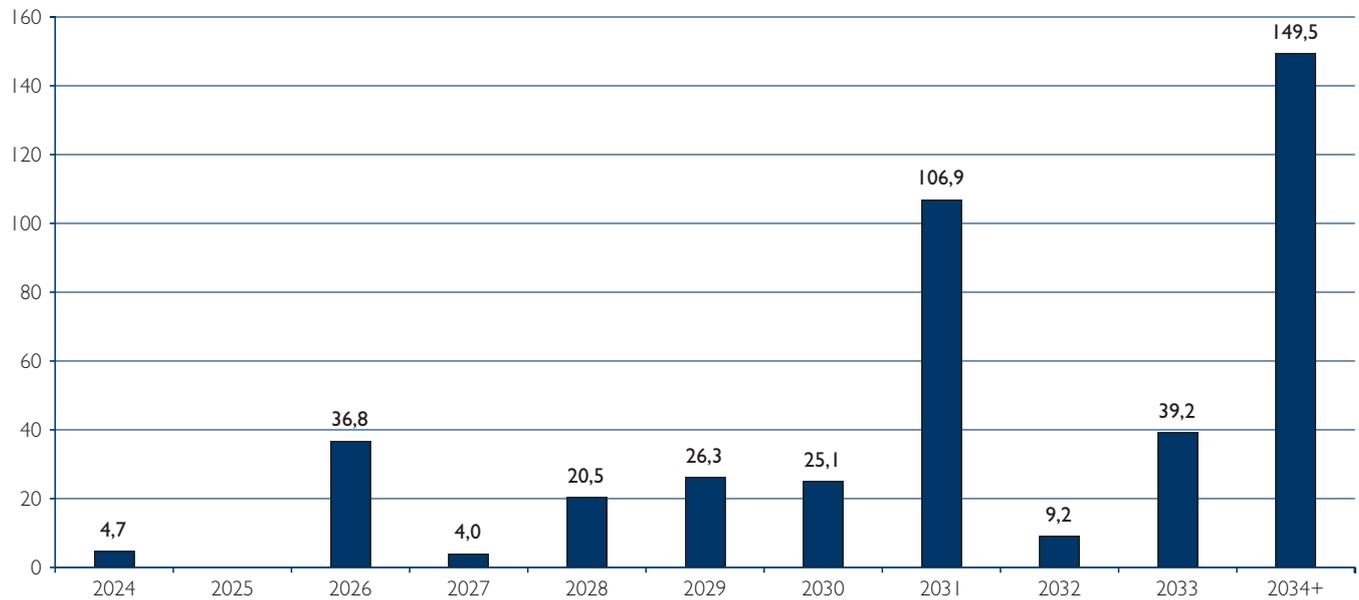
## Ende der Laufzeit der Zinsfestschreibung

(in Mio. EUR)



## Ende der Laufzeit der Kredite

(in Mio. EUR)



## Währungsrisiko

(in Mio. EUR)

	Assets	FX Geschäfte	Netto	NAV Anteil
DKK	261,3	-251,2	10,1	0,7%
PLN	0,1	0,0	0,1	0,0%
<b>Summe</b>	<b>261,4</b>	<b>-251,2</b>	<b>10,2</b>	<b>0,7%</b>

Devisenkurse per 27.06.2024

Dänische Kronen | 1 Euro | 7,45765 | DKK  
 Polnische Zloty | 1 Euro | 4,31245 | PLN

Unter Fremdwährung sind sämtliche Nicht-Euro-Positionen zu verstehen. Auf Fremdwährung lautende Positionen werden zu den von der Reuters AG am 27.06.2024 um 13:30 Uhr ermittelten Devisenmittelkursen in Euro umgerechnet.

## Risikomanagement

Value at Risk (VaR) <sup>1</sup>			
Konfidenzniveau (Certainty)	95,00%	99,00%	99,90%
10 Tage	0,33%	0,62%	2,71%
1 Jahr	1,63%	3,13%	13,59%
Mittelwert <sup>2</sup>			0,00%
Volatilität			1,34%
CRR-Risikogewicht <sup>3</sup>			99,00%
CVA-Charge <sup>4</sup>			0,0026%

<sup>1</sup> Das zu Grunde gelegte VaR-Modell basiert auf einer Wahrscheinlichkeitsverteilung von Gewinnen. Die Catella Real Estate AG verwendet zur Risikomessung von Marktrisiken den einfachen Ansatz. VaR-Ergebnisse mit einem positiven Vorzeichen stellen kalkulatorische Verlustrisiken dar.

<sup>2</sup> Annahme eines Mittelwertes von Null für den varianzbasierten Schätzer

<sup>3</sup> Zur Erfüllung der Anforderungen nach Art. 132 Abs. 4 CRR verweisen wir auf die detaillierten Berechnungen in der Anlage zum Monatsreporting.

<sup>4</sup> CVA: Credit Valuation Adjustment

## Der Fonds im Überblick

Fondsdetails	
Typ	offener Immobilien-Publikums-AIF (Alternative Investment Fund) gemäß dem deutschem Investmentrecht KAGB (Kapitalanlagegesetzbuch)
Geeignet für	(semi-)professionelle Investoren und vermögende Privatanleger
Mindestanlagesumme	500.000 EUR
Währung	EUR
Auflagedatum	01.02.2016
Fondsgeschäftsjahr	01. Juli – 30. Juni
Ausschüttungszeitpunkt	4. Quartal
WKN / ISIN	A14IUZ / DE000A14IUZ7
Zielvolumen Fonds	750 Mio. EUR - 1 Mrd. EUR (kein Limit)
Fondslaufzeit	unbegrenzt
Bewertungszyklus	quartalsweise
Anteilpreisermittlung	börsentäglich
Gebührenstruktur	
Verwaltungsgebühr	0,75% p.a. (Basis: durchschnittlicher Nettoinventarwert) (max. 0,75% p.a.)
Ankaufs- / Verkaufgebühr	1,5% bezogen auf den Kaufpreis bzw. auf die Baukosten

Performancevergütung<sup>1</sup> 25% ab BVI-Rendite > 4% p.a.

Verwahrstellengebühr 1/12 von höchstens 0,021% p.a. des Nettoinventarwertes des Sondervermögens in der Abrechnungsperiode, der aus den Werten am Ende eines jeden Monats errechnet wird, mindestens EUR 15.000 p.a.

### Anlagestrategie

Zielmarkt Deutschland, Frankreich, Niederlande, Skandinavien, weitere europäische Länder

Sektorale Allokation Wohnen

Investitionsstil<sup>2</sup> Core

Exitstrategie Global- oder Einzelverkauf

Zielrendite 3% - 4% p.a. (nach BVI Methode)

Anlageausschuss Anleger mit einer Investitionssumme von mind. 10 Mio. EUR (je 10 Mio. EUR eine Stimme), Anlageausschusssitzungen finden jährlich statt

Rückgabefrist Anteilsrückgaben erst nach Ablauf einer Mindesthaltefrist von 24 Monaten unter Einhaltung einer Rückgabefrist von 12 Monaten möglich

### Finanzierungs- und Liquiditätsmanagement

Fremdkapitalquote Max. 30% des Immobilienvermögens (brutto)

Liquiditätsquote Mind. 5% des Wertes des Sondervermögens

<sup>1</sup> Wertentwicklung nach BVI-Methode (siehe [www.bvi.de/service/statistik-und-research/wertentwicklungsstatistik/](http://www.bvi.de/service/statistik-und-research/wertentwicklungsstatistik/)); dabei werden erfolgte Ausschüttungen als wieder angelegt behandelt, gegebenenfalls erhobene Ausgabeauf-/ bzw. Rücknahmeabschläge und mögliche weitere Kosten auf Anlegerseite (z.B. Depotgebühren) bleiben dabei unberücksichtigt. Ein etwaig erhobener Rücknahmeabschlag reduziert die tatsächliche vom Anleger über die Haltedauer erzielte Rendite zusätzlich. Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen.

<sup>2</sup> INREV-Stilklassifizierung gem. Appendix 5.1 der INREV Guidelines vom November 2008 mit Update im Oktober 2012

## ANLAGERISIKEN

Die Anlage in den Fonds birgt neben der Chance auf Wertsteigerungen und Ausschüttungen auch Verlustrisiken:

- Die Mieterträge des Fonds können infolge von Leerständen oder zahlungsunfähigen Mietern sinken. Objektstandorte können für Mieter an Attraktivität verlieren, so dass dort nur noch geringere Mieten erzielbar sind. Der Wert der Immobilie kann wegen geringerer Mieteinnahmen oder Marktänderungen sinken. Die Immobilien selbst können durch Feuer, Sturm oder andere Ereignisse beschädigt werden. Ihr Wert kann auch z. B. wegen unvorhergesehener Altlasten oder Baumängeln sinken. Die Instandhaltung kann teurer werden als geplant. Mögliche Änderungen im Steuerrecht können den Ertrag aus der Immobilie beeinflussen.
- Wenn der Fonds Immobilien indirekt über eine Gesellschaft erwirbt, können sich insbesondere im Ausland zusätzliche Risiken aus Änderungen im Gesellschafts- und Steuerrecht ergeben.
- Wenn Immobilien des Fonds mit einem Kredit finanziert werden, wirken sich ihre Wertschwankungen stärker auf den Preis der Fondsanteile aus (sog. Hebeleffekt). Das gilt für Wertsteigerungen ebenso wie für -verluste.
- Bei Bauprojekten kann sich die Fertigstellung aus verschiedensten Gründen verzögern, oder teurer werden als bei Baubeginn angenommen. Außerdem kann das fertiggestellte Gebäude gegebenenfalls nicht sofort vermietet werden, oder der erzielbare Mietpreis ist geringer als bei Baubeginn angenommen.
- Immobilien können - anders als z. B. Aktien - nicht kurzfristig veräußert werden. Wenn sehr viele Anleger gleichzeitig ihre Anteile zurückgeben möchten, reicht die Liquidität des Fonds möglicherweise nicht zur Bedienung aller Rücknahmeverlangen aus. In diesen Fällen muss die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Anteilsrücknahme mit der Folge, dass die Anleger – ggf. längere Zeit – nicht über ihr investiertes Kapital verfügen können, aussetzen. In letzter Konsequenz kann es zur Abwicklung des Fonds mit der Folge der Veräußerung sämtlicher Vermögenswerte kommen. Gegebenenfalls erhält der Anleger erst nach vollständiger Abwicklung den auf seine Anteile entfallenden Abwicklungserlös.

- Während der Mindesthaltefrist von 24 Monaten und der 12-monatigen Rückgabefrist können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände gegenüber dem Einstandspreis fällt. Damit besteht das Risiko, dass der durch den Anleger erzielte Rücknahmepreis niedriger als der Ausgabepreis zum Zeitpunkt des Anteilerwerbs oder als der Rücknahmepreis zum Zeitpunkt der unwiderruflichen Rückgabeerklärung ist.

## Kontakt

Catella Residential Investment Management GmbH, Berlin

T +49 (0) 30 887 28 529 – 0

F +49 (0) 30 887 28 529 – 29

E office\_crim@catella-residential.com

W www.catella.com/wohnimmobilienfonds

Michael Fink	Geschäftsführer CRIM / Client Relations	E michael.fink@catella-residential.com	M +49 (0) 152 388 48 111
Daniel Simon	Business Development u. Investor Relations Manager	E daniel.simon@catella-residential.com	M +49 (0) 152 388 48 113

## DISCLAIMER

Die vorliegende Darstellung ist eine Marketing-Kommunikation und stellt keine Anlageberatung, keine Anlageempfehlung, kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Anlageprodukten dar. Die Informationen sind nicht geeignet, auf ihrer Grundlage eine konkrete Anlageentscheidung zu treffen. Sie beinhalten keine rechtliche oder steuerliche Beratung. Durch die Überlassung der Informationen wird weder eine vertragliche Bindung noch eine sonstige Haftung gegenüber dem Empfänger oder Dritten begründet. Anteile können ausschließlich auf Basis der jeweils gültigen Anlagebedingungen in Verbindung mit dem jeweils gültigen Verkaufsprospekt erworben werden. Das Rechtsverhältnis zwischen dem Anleger und der Catella Real Estate AG („Catella“) richtet sich ausschließlich nach den jeweils gültigen Anlagebedingungen, dem jeweils gültigen Verkaufsprospekt und dem jeweils gültigen Basisinformationsblatt sowie dem letzten Jahres- und Halbjahresbericht (falls letzterer aktueller ist). Der jeweils gültige Verkaufsprospekt sowie das jeweils gültige Basisinformationsblatt können im Internet unter [www.catella.com/immobilienfonds](http://www.catella.com/immobilienfonds) abgerufen oder in deutscher Sprache bei Catella Real Estate AG, Alter Hof 5, 80331 München kostenfrei in gedruckter Form angefordert werden.

Sofern nicht anders angegeben, beruhen die in diesem Reporting enthaltenen Informationen auf Recherchen und Berechnungen der Catella sowie auf öffentlich zugänglichen Quellen, die für zuverlässig gehalten werden, für deren Richtigkeit aber keine Garantie übernommen werden kann. Soweit in diesem Reporting Immobilienanlagen textlich oder durch Abbildungen beschrieben sind, die entsprechend der Darstellung nicht zu einem bestehenden Portfolio der Catella gehören, sind diese als beispielhaft für eine mögliche künftige Portfoliozusammensetzung zu verstehen. Eine Haftung dafür, dass diese Immobilien für Portfolios der Catella erworben werden, wird nicht übernommen.

Die Angabe von Wertentwicklungen erfolgt ggfs. nach der BVI-Methode, d.h. erfolgte Ausschüttungen werden als wieder angelegt behandelt, und gegebenenfalls erhobene Ausgabeaufschläge/Rücknahmeabschläge und mögliche weitere Kosten auf Anlegerseite (z.B. Depotgebühren), die sich mindernd auf die individuelle Rendite des Anlegers auswirken, bleiben unberücksichtigt. Aufgezeigte Wertentwicklungen aus der Vergangenheit sowie Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die zukünftige Entwicklung dar. Bei dem dargestellten Anlageprodukt kann nicht ausgeschlossen werden, dass der Anleger nicht den investierten Betrag im Falle einer Rückgabe oder eines Verkaufes zurückerhält. Soweit Aussagen in diesem Reporting keine historischen Fakten darstellen, handelt es sich um Erwartungen, Schätzungen und Prognosen. Daraus ergibt sich wesensgemäß, dass diese von den tatsächlichen Ergebnissen der Zukunft maßgeblich abweichen können. Trotz der sorgfältigen Erstellung dieses Reportings wird keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Zuverlässigkeit, Genauigkeit oder Angemessenheit der Informationen und Einschätzungen übernommen. Dies gilt insbesondere für rechtliche oder steuerliche Komponenten der Darstellung. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Es obliegt ausschließlich dem Anleger zu überprüfen, ob die Beteiligung an dem Anlageprodukt für ihn zulässig und geeignet ist, und sich vor einem Erwerb von Anteilen ggfs. unter Hinzuziehung externer Berater über die mit dieser Anlage verbundenen steuerlichen, bilanziellen und sonstigen Risiken zu informieren.

Das in diesem Reporting beschriebene Anlageprodukt kann in verschiedenen Gerichtsbarkeiten oder für bestimmte Anlegergruppen für den Verkauf ungeeignet und/oder unzulässig sein. Insbesondere dürfen Anteile an dem Anlageprodukt nicht innerhalb der USA angeboten, verkauft oder ausgeliefert werden.

Die in diesem Reporting enthaltenen Informationen sind vertraulich zu behandeln. Eine Vervielfältigung oder Weitergabe des Dokumentes oder der darin enthaltenen spezifischen Informationen bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung durch die Catella.

